

Dämmspezialist dämmt sein eigenes Bürohaus

Text und Bilder **Saint-Gobain Weber**

Dämmungen verkaufen und selbst Energie vergeuden, das geht nicht. Die Firma Saint-Gobain Weber hat mit der Sanierung eines eigenen Bürohauses den Minergie-Standard erreicht. Betonpfeiler und Ausmauerungen wurden mit Marmoran-Produkten verkleidet.

Die früher sichtbaren Betonpfeiler (rechts) wurden verkleidet (unten).

Attraktiver Blickfang sind die Bänder zwischen den Fenstern mit einem Feinsteinzeugbelag (ganz unten).



währten Dämmung «Marmoran HiCompact 023 100 mm» verkleidet. Die Ausmauerungen wurden mit 200 mm dicken «Marmoran Marmopor Plus 031»-Dämmplatten, bündig mit der «Marmoran HiCompact 023», ausgebildet. Mit diesen Massnahmen konnte nicht nur der U-Wert auf 0,13 W/m²K reduziert werden. Auch die Ästhetik gewann. Die Fassade wurde sozusagen optisch nivelliert und damit das Erscheinungsbild modernisiert.

Die mit «Marmoran Silcanova topdry» ausgeführten gelben Putzflächen mit schicker Besenstrichstruktur unterstreichen den neuen Eindruck. «Marmoran Silcanova topdry» wird komplett biozidfrei aufgetragen und stellt so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz dar. An der «Bau München 2013» wurde die topdry-Technologie mit dem Bundespreis für Eco-Innovationen ausgezeichnet.

Die alten Fenster wurden ausgewechselt und mit neuen, modernen dreifach verglasten Minergie-Kunststofffenstern ersetzt, welche einen U-Wert von 0,7 W/m²K aufweisen. Als optischer Blickfang dienen die Bänder zwischen den Fenstern mit einem Feinsteinzeugbelag im System «Marmoran Ceramo». ■



«Eine nachhaltige Gebäudesanierung geht über eine einfache Instandsetzung (Pinselsanierung) hinaus. Sie macht das Gebäude fit und attraktiv für die nächsten Jahrzehnte und reduziert den Energieverbrauch um 60 bis 80 Prozent.» Dies hat sich die Geschäftsleitung der Saint-Gobain Weber AG gesagt und deshalb beschlossen, das im Jahr 1966 erbaute damalige Verwaltungsgebäude der Marmoran zu sanieren. Als marktführender Anbieter von Aussenwärmedämmssystemen hat sie eine einfache Pinselsanierung von vornherein ausgeschlossen. Die Vorgabe, ein modernes und ästhetisch ansprechendes Gebäude für die Zukunft zu erhalten, musste erfüllt werden. Der bestehende Wandaufbau mit einem U-Wert von 1,19 W/m²K war klar zu verbessern.

Das Gebäude, welches in einer Betonskelettbauart erstellt worden war, musste mit verschiedenen Dämmdicken gedämmt werden. So wurden die vorstehenden Betonpfeiler mit der be-

Produkte von Saint-Gobain Weber

- Marmoran HiCompact 023 100 mm
- Marmoran Marmopor Plus 031
- Marmoran Silcanova topdry
- Marmoran Ceramo